

XXIV. GP.-NR

2375 /J

10. Juni 2009

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Grosz, Bucher  
Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend  
betreffend die Telefonkosten der Ressorts

Dienstreisen mit eigenen Learjets, Repräsentationskosten in Millionenhöhe für Buffets, Inserate die für parteipolitische Zwecke missbraucht werden, Beraterkosten die in der II. Republik einzigartig sind. Das alles ist die rot/schwarze Neuauflage in der Bundesregierung. Auf Kosten des Steuerzahlers ist den Verantwortlichen der rot-schwarzen Bundesregierung nichts zu teuer! Nachstehend das Sündenregister der rot-schwarzen Bundesregierung. Alle Daten und Zahlen entstammen parlamentarischen Anfragebeantwortungen der Ressortchefs selbst!

**Rot/Schwarze Steuergeldvernichtung 2007/2008/2009**

Reisekosten Auslandsdienstreise	2.808.038,13
Belohnungen Ministersekretäre	305.513,00
Inserate Bundesregierung	34.719.335,89
Beraterkosten Bundesregierung	30.600.000,00
Gehaltskosten Ministerbüros	23.564.323,68
Repräsentationskosten	5.826.001,86
Nahrungsmittel und Bewirtungen Regierung	9.558.195,88
Amtspauschale Minister und STS	156.351,06
Flugkosten der Ressorts Linienflüge und Learjets	17.885.685,71
Taxikosten der Regierung	919.193,25
Büromöbelankäufe der Regierung	7.524.542,81
<b>Gesamt</b>	<b>133.867.181,27</b>

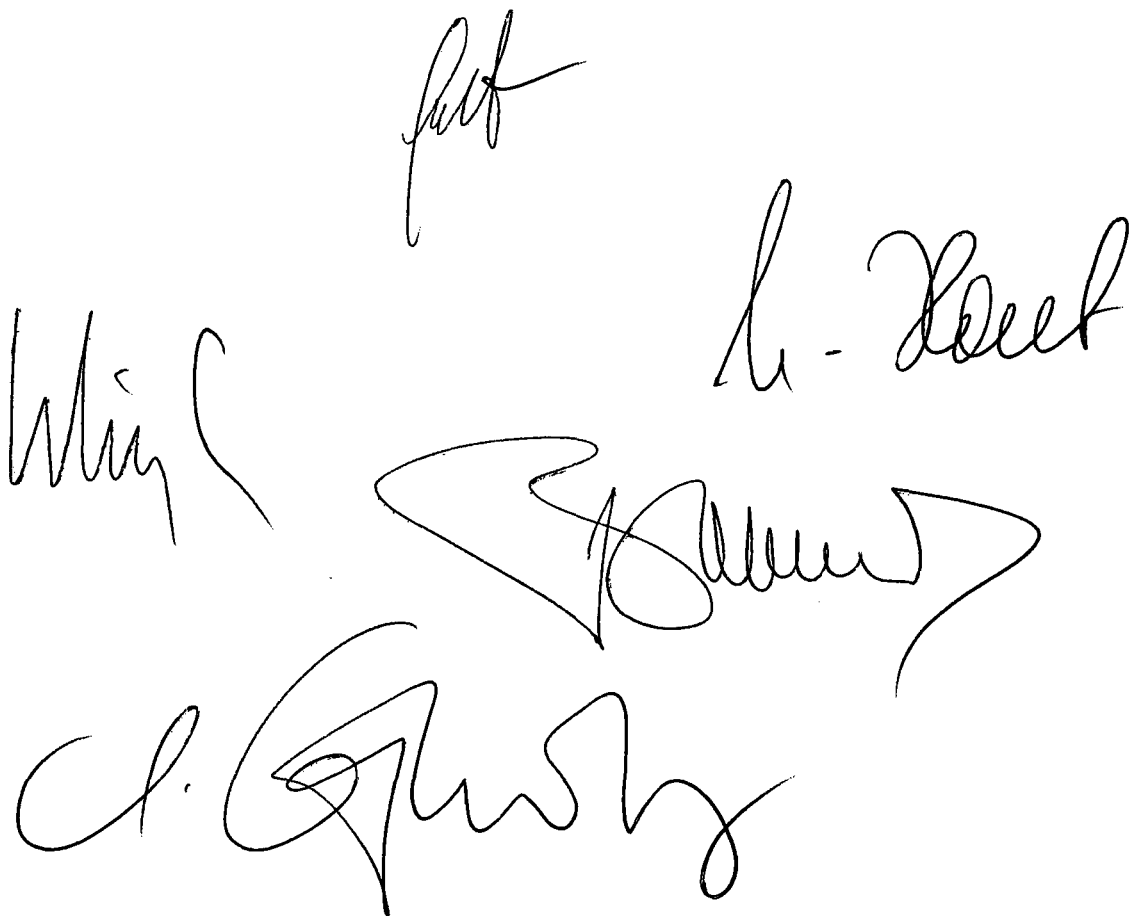
Allein die Höhe der Taxikosten lässt darauf schließen, dass hier einzelne Regierungsmitarbeiter dieses „Privileg“ auch für private Zwecke genutzt haben. Das dürfte auch für den Gebrauch der Diensthandys gelten.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend nachstehende

**Anfrage:**

- 1.) Wie hoch waren die Gesamtkosten für Telefonie (Festnetz, Handys, Fax etc.) Ihres Ressorts im Zeitraum vom 11. Jänner 2007 bis einschließlich 31. Mai 2009?
- 2.) Wie viele Mobilfunkgeräte bzw. Handys wurden im Zeitraum zwischen 11. Jänner 2007 und 31. Mai 2009 durch Ihr Ressort angeschafft und wie hoch waren die Anschaffungskosten dafür?

- 3.) Wie hoch waren die durch die Nutzung aller Diensthandys entstandenen Gesamtkosten Ihres Ressorts zwischen 11. Jänner 2007 bis einschließlich 31. Mai 2009?
- 4.) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Ressorts, der Zentralstelle und der nachgeordneten Dienststellen sind in Besitz eines von Ihrem Ressort zur Verfügung gestellten Diensthandys zum Stichtag 31. Mai 2009?
- 5.) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Ministerbüros bzw. eines allfällig eingerichteten Staatssekretariates Ihres Ressorts sind in Besitz eines vom Ressort zur Verfügung gestellten Diensthandys?
- 6.) Wie hoch waren die Kosten für die Nutzung der Diensthandys der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Ministerbüros bzw. eines allfällig eingerichteten Staatssekretariates im Zeitraum zwischen 11. Jänner 2007 bis einschließlich 31. Mai 2009?
- 7.) Wie können Sie ausschließen, dass von Ihrem Ressort zur Verfügung gestellte Diensthandys privat genutzt werden?



The image contains several handwritten signatures and initials in black ink. At the top center, there is a signature that appears to be 'F. F. F.'. To the left, there is a signature that looks like 'W. M.'. To the right, there is a signature that looks like 'L. Beck'. Below these, there is a large, stylized signature that is difficult to decipher but appears to be 'S. ...'. At the bottom, there is a large, cursive signature that appears to be 'C. ...'.